

# Johanna Hueck: Publikationen

Letzte Aktualisierung: 11. Sept. 2026

## 1.1 Monographien

- 1 Hueck, Johanna: Aktive Passivität. Krisis und Selbsttransformation der Subjektivität im Denken F.W.J. Schellings. Baden-Baden 2023.

## 1.2 Editionen

- 1 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Pestalozzi's Erkenntnisse und Lehren (nach seinen Schriften). Philosophie interdisziplinär, Band 39. Regensburg 2016.
- 2 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Philosophie interdisziplinär, Band 47. Regensburg 2019.

## 1.3 Herausgaben und Mitherausgaben

- 1 Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014.
- 2 Schwaetzer, Harald / Vannier, Marie-Anne in Verbindung mit Hueck, Johanna / Vollet, Matthias / Zeyer, Kirstin (Hg.): Der Bildbegriff bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues. Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte, Reihe B, Band 9. Münster 1915.
- 3 Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Philosophie interdisziplinär, Band 41. Regensburg 2017.
- 4 Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Philosophie interdisziplinär, Band 48. Regensburg 2019.

- 5 Hueck, Johanna / Kny, Christian / Kabisch, Susann (Hg.): Aussprechen des Unaussprechlichen. Sprache und Kreativität bei Nikolaus von Kues. Philosophie interdisziplinär, Band 50. Regensburg 2020.
- 6 Hueck, Johanna / Baratella, Nils / Zeyer, Kirstin (Hg.): Existenz und Freiheit. Karl Jaspers, Hannah Arendt und Heinrich Barth zur Freiheitslehre Augustins. In: Forschungen zu Karl Jaspers und zur Existenzphilosophie. Basel 2022.
- 7 Hueck, Johanna / Schwaetzer, Harald: Der Geist der Mystik als Ursprung der Naturphilosophie – eine Relektüre K. Joëls. Internationale Zeitschrift für Kulturkomparatistik, Band 6 (2022).
- 8 Hueck, Johanna / Fortes, Rafael Reyna (Hg.): “Un Systema del pleno conocimiento”. Schelling y el Sistema del Idealismo Trascendental de 1800. Coleccion Sapientia, UMA editorial Málaga 2023.
- 9 Hueck, Johanna / Warislohner, Fabian (Hg.): „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Studium generale?“ Coincidentia Beiheft 7. Bernkastel-Kues 2026.

#### **1.4 Publierte Aufsätze (mit peer review)**

- 1 Empirie und Existenz. „... dass für den Menschen etwas auf dem Spiele steht.“ In: Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. In: Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014, 179-200.
- 2 Die Demut der Sprache bei Nikolaus von Kues. In: Vannier, Marie-Anne (Hg.): L'Humilité chez les Mystiques Rhénans et Nicolas de Cues. Demut in Eckhart und Cusanus. Paris 2015, 141-152.
- 3 Bildung in der Gegenwärtigkeit des Todes. Heinrich Barths Auseinandersetzung mit Platons Paideia-Begriff. In: Schwaetzer, Harald und Zeyer, Kirstin (Hg.): Heinrich Barth: Die Seele in der Philosophie Platons. Regensburg 2017, LXI-LXIX.
- 4 Eine „Hermeneutik der Intuition“ als Grundlage gelingender Koexistenz. In: Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Regensburg 2017, 35-48.
- 5 „Die Weisheit ist da, wo sich die Wahrheit und die Sittlichkeit in einem höhern Leben durchdringen.“ Die Vorlesungen über die Idee der Universitäten von Henrik Steffens. In: Idee und Wesen der Universität. Der Universitätsgedanke I.P.V. Troxlers in seinem historischen Kontext und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Hrsg. v. Brigitte Hilmer und Harald Schwaetzer. Coincidentia Beiheft 6. Münster 2018, 89-105.

- 6 Die „viva imago Dei“ der cusanischen Idiota-Dialoge und die Idee einer „transzendenten Transzendenz“ Heinrich Barths. In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Nr. 66 (2019) Heft 2, 409-423.
- 7 „Der Akt der ‚Erkenntnis‘ ist ‚Wahrheit‘, sofern sie in ihrem Sich-Erschließen offenbar wird.“ Die Bedeutung der Wahrheit für ein Verständnis der transzendenten Begründung der Existenz bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 93-106.
- 8 Bewusst-Werden als geschichtliches Geschehen. Die Schelling-Rezeption des Unbewussten bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 241-257.
- 9 Der Entscheidungs-Begriff in Heinrich Barths Augustinus-Auslegung. In: Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Regensburg 2019, LI-LVII.
- 10 „Das Tiefste muss gerade das Klarste sein.“ – Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling. Coincidentia Heft 2, 2020, 325-341.
- 11 Persönlichwerden der Idee. F.W.J. Schelling über das Verhältnis von Wissenschaft und Bildung. Allgemeine Zeitschrift für Philosophie Heft 3, 2021, 59-80.
- 12 „[...] die übrige Natur hat ihre Erlösung vom Menschen zu erwarten, welcher Priester und Opfer zugleich ist.“ – Spuren einer kosmologischen Naturethik bei Schopenhauer und Schelling. In: Höfele, Philipp / Hühn, Lore (Hg.): Schopenhauer liest Schelling. Freiheits- und Naturphilosophie im Ausgang der klassischen deutschen Philosophie. Schellingiana 23. Stuttgart-Bad Cannstatt 2021, 331-350.
- 13 Die Wandlung des dehumanisierten Menschen. Günther Anders als Technik- und Musikphilosoph. In: Franz, Jürgen H. / Berr, Karsten (Hg.): Menschenrechte und Menschenwürde. Philosophische Zugänge und alltägliche Praxis. Berlin 2022, 51-62.
- 14 Freiheit und Kooperation. Das Verhältnis von Existenz und Transzendenz bei Heinrich Barth. In: Hueck, Johanna / Baratella, Nils / Zeyer, Kirstin (Hg.): Existenz und Freiheit. Karl Jaspers, Hannah Arendt und Heinrich Barth zur Freiheitslehre Augustins. Basel 2022, 225-241.
- 15 Naturphilosophie und Wandlung der Seele bei Karl Joël und F.W.J. Schelling. In: Internationale Zeitschrift für Kulturkomparatistik, Band 6 (2022): „Der Ursprung der Naturphilosophie aus dem Geiste der Mystik“ – Eine Relektüre K. Joëls. Hg. v. Harald Schwaetzer u. Johanna Hueck, 97-108.

- 16 Zwiegespräch im Ich. Die Bedeutung des nicht-spezialisierten Denkens bei Hannah Arendt. In: *Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte*, Band 13/1 (2022), 113-132.
- 17 Das Indefinible Subjekt des Lebendigen Systems oder die „Ewige Freiheit“ in Schellings *Erlanger Vorlesungen*. In: Benticuaga, Juan José Padial / Jiménez, Alejandro Rojas (Hg.): *Wahrheit und Freiheit in den philosophischen Systemen Schellings und Hegels*. Hildesheim / Zürich / New York 2023, 27-41.
- 18 Schellings Ökologien. In: Bogards, Roland / Middelhoff, Frederike / Thums, Barbara (Hg.): *Romantische Ökologien. Vielfältige Naturen um 1800. Neue Romantikforschung*, Band 4. Berlin 2023, 41-54.
- 19 Schelling on Comprehending Nature as an Absolute Activity – From Intellectual Intuition to Ecstasy of Reason. In: Garcia, Luis (Hg.): *The Concept of Nature in Classical German Philosophy*. Berlin/Boston 2025, 61-76.
- 20 Akme. Zur Medialität des Anfangs in Schellings *Erlanger Vorlesungen*. In: Bilda, Alexander / Bozarro, Claudia / Höfele, Philipp / Schwab, Philipp / Schwenzfeuer, Sebastian / Ziche, Paul (Hg.): *Idealismus und Negativismus. Philosophische Perspektiven zwischen Tradition und Gegenwart. Festschrift für Lore Hühn*. Baden-Baden 2025, 93-106.
- 21 Das Flüssige als Werk-Stoff des Lebendigen. Franz von Baaders naturphilosophische Erkundungen des Fluiden. In: Bogards, Roland / Middelhoff, Frederike / Thums, Barbara (Hg.): *Wasser|Landschaften. Ökologien des Fluiden um 1800. Neue Romantikforschung*. Band 9, Berlin 2025, 47-59.
- 22 „[...] daß der Gang der philosophischen Arbeit hindrängt nach einer Anschauung, die nicht im gewöhnlichen Bewusstsein errungen werden kann.“ Transformation der Erkenntnis als notwendige Forderung der Philosophie bei Schelling und Steiner. In: Förster, Eckhart / Haid, Christiane (Hgg.): *Rudolf Steiner als Philosoph. Eine Standortbestimmung*. Dornach 2025, 245-273.
- 23 Zusammen mit Fabian Warislohner: Vorwort „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Studium generale?“ *Coincidentia Beiheft 7*. Bernkastel-Kues 2026, 7-16.
- 24 Dreifache Wege der Weisheit bei F.W.J. Schelling. In: Borsche, Tilman / Sabban, Adela / Schwaetzer, Harald / Zeyer, Kirstin (Hg.): *Sophias Welten und Wege. Festschrift für Wolfgang Christian Schneider*. Münster 2026, 291-308.
- 25 „En la limitación se da a conocer el maestro.“ Autolimitación y libertad en la filosofía media de Schelling (1809-1821). In: Wirtz, Fernando / Choque-Aliaga, Osman / Kerkmann, Jan (Hg.): *Friedrich Schelling. Colección filosófica actual*. Universidad Central de Ecuador. In Vorbereitung.

- 26 Erscheinung und Manifestation – Heinrich Barths Überlegungen zur Überwindung der Subjekt-Objekt-Spaltung. In: Olcay Yilmaz (Hg.): Spaltung, Heft 3. In Vorbereitung.

## **2.1 Ausgewählte Vorträge auf internationalen Tagungen**

- 1 Cusanus als Kosmograph. Vortrag auf dem internationalen Workshop „Universum Infinitum. From the German Philosopher Cusanus to the Iberian Discoveries in the 15th century“, Juni 2016 in Lissabon.
- 2 Das indefinible Subjekt des lebendigen Systems oder die „ewige Freiheit“ in Schellings Erlanger Vorlesungen. Vortrag auf dem VI. International Congress of the Spanish Society of Studies on Hegel, September 2017 in Málaga.
- 3 „Das Tiefste muss gerade das Klarste sein.“ – Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling. Vortrag auf dem Workshop ‚Poesie und Philosophie in Deutschland um 1800 und die Rezeption in der Gegenwartskultur, März 2018 an der Waseda-Universität Tokyo.
- 4 Die Intellektuelle Anschauung in der Naturphilosophie F.W.J. Schellings. Vortrag auf der Tagung Humanities in a Changing World: New ways, Globalisation, Responsibility, April 2018 an der Universität Kobe.
- 5 Ökologie des Bewusstseins. F.W.J. Schellings doppelte Kritik an einer reduktionistischen Subjektivitäts- und Naturauffassung. Vortrag auf der internationalen Tagung ‚The Concept of Nature in German‘ Idealism, März 2021 an der LMU München.
- 6 Bildung als Selbstbestimmung. Henrik Steffens über Idee und Aufgabe der Universitäten. Vortrag auf der internationalen Henrik Steffens-Tagung „... just as alluring as instructive...‘ Henrik Steffens’ Concept of Nature in Science, Humanities and Arts around 1800“ an der University of Copenhagen im Oktober 2021.
- 7 „Der reale Prozeß als eigentlicher Fortschritt der Philosophie. Motive der frühen Naturphilosophie in Schellings Erlanger Vorlesungen und ihre Aktualität“ auf der Tagung „Schellings Naturphilosophie und ihre Aktualität“ an der Universität Tübingen im Juni 2023.